



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Senatskoordinatorin für die Gleichstellung behinderter Menschen

Senatskoordinatorin für die Gleichstellung behinderter Menschen,  
Osterbekstr. 96, 22083 Hamburg

Per Email-Verteiler

**Senatskoordinatorin für die**

**Gleichstellung behinderter Menschen**

Ingrid Körner

Osterbekstr. 96

22083 Hamburg

Telefon: 040 - 4 28 63 - 57 24

E-Fax: 040 - 4279-61416

Zimmer: 148/149

E-Mail: [Behindertenbeauftragte@basfi.hamburg.de](mailto:Behindertenbeauftragte@basfi.hamburg.de)

April 2018

### Einladung zur Beteiligung an der Zeit für Inklusion 2018

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,

in den vergangenen drei Jahren habe ich Sie eingeladen, sich mit Ihren Angeboten an der „Woche der Inklusion“ zu beteiligen. Ihre zahlreichen Rückmeldungen und Ihr großes Interesse mitzumachen, haben mich sehr gefreut. Inzwischen planen viele von Ihnen selbstverständlich inklusive Angebote ein, die sie in der „Woche der Inklusion“ veranstalten wollen. Auch das ist ein schönes Ergebnis dieser Aktion. Die Zahl der Angebote nimmt stetig zu, so dass ich im letzten Jahr mehr als 100 in das Programmheft aufnehmen lassen konnte. Hinzu kamen Veranstaltungen anderer Organisationen oder meine eigenen wie z.B. der „Thementag Inklusion“ des NDR, das Hissen der Inklusionsflagge mit der Bürgerschaftspräsidentin am Hamburger Rathaus und die Werbeaktionen auf Litfaßsäulen und in Bussen durch die zusätzlich das Thema Inklusion in Hamburg in die Öffentlichkeit getragen wurde.

Auf Grund der großen Resonanz nehme ich in diesem Jahr eine kleine Veränderung vor und plane statt der „Woche der Inklusion“ die **Zeit für Inklusion**. Sie startet am 19.09. mit der Verleihung des Senator Neumann Preises im Hamburger Rathaus und endet am 03.12., dem internationalen Tag der Menschen mit Behinderung, mit einer Abschlussveranstaltung. Im gesamten Zeitraum werden in Hamburg erneut zahlreiche Angebote für Menschen mit und ohne Behinderung stattfinden. Ich lade Sie wieder ganz herzlich dazu ein, sich mit eigenen Aktivitäten an der **Zeit für Inklusion** zu beteiligen.

Sind Sie wieder oder vielleicht auch erstmalig dabei? Ich freue mich sehr über jede Rückmeldung von Ihnen! Falls Sie in der **Zeit für Inklusion** ohnehin Begegnungen zwischen Menschen mit und ohne Behinderung planen, schicken Sie uns Ihre Pläne. Oder wollen Sie ohnehin neue Aktivitäten starten, sei es im Bereich Arbeit, Kultur, Gesundheit, Sport, Bildung oder oder oder? Es gibt jede Menge Möglichkeiten, sich zu begegnen, sich kennen zu lernen, gemeinsam aktiv zu sein und dadurch Berührungängste abzubauen.

Hamburg im Internet:  
<http://www.hamburg.de>  
SKbM im Internet:  
<http://www.hamburg.de/skbm>

[Behindertenbeauftragte@basfi.hamburg.de](mailto:Behindertenbeauftragte@basfi.hamburg.de)

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Ab U/S-Bahn Barmbek Buslinie 261 o.  
171 bis Haltestelle Brucknerstraße,  
ab U-Bahn Hamburger Str. Buslinie  
261,  
ab U-Bahn Saarlandstraße mit Buslinie  
261 o. 171, o. Fußweg von ca. 8 Min.



Ich bin gespannt auf Ihre Ideen und Vorhaben! Bitte fügen Sie diese in das beigefügte Formular (pro Angebot 1 Formular) und schicken Sie es an [inklusionsbuero@basfi.hamburg.de](mailto:inklusionsbuero@basfi.hamburg.de). Für Rückfragen steht Ihnen Ursula Wermke unter der Telefonnummer 42863 5723 zur Verfügung.

Auch in diesem Jahr veröffentliche ich Ihre Aktivitäten auf meiner Homepage, wenn Sie damit einverstanden sind. Zusätzlich wird wieder ein Programmheft mit allen Angeboten erstellt und digital sowie in Papierform weiträumig verteilt. Damit Ihre Angebote in das Programmheft aufgenommen werden können, sollten wir das Formular bis zum **30. Juni 2018** ausgefüllt vorliegen haben. Meldungen danach sind jedoch ebenso willkommen. Des Weiteren werde ich durch intensive Pressearbeit auf die Aktivitäten aufmerksam machen. Bitte sorgen Sie aber auch selbst dafür, dass von Ihrem Angebot möglichst viele Menschen erfahren und nutzen Ihre eigenen Verteiler.

Mit Ihnen zusammen möchte ich weiterhin Hamburg zu einer Stadt machen, in der es zunehmend selbstverständlich wird, dass Menschen mit und ohne Behinderung zusammen leben, lernen, arbeiten und ihre Freizeit genießen. Bitte beteiligen Sie sich daher mit Ihrem inklusiven Angebot, selbst wenn es ein kleines sein sollte. Alle Aktivitäten sind wichtig!

Herzliche Grüße

Ingrid Körner